

Rekord: Über 100 in Erding!

Eine dreistellige Teilnehmerzahl, so viele Spielerinnen und Spieler waren schon seit vielen, vielen Jahren nicht mehr auf einem Dartturnier in Oberbayern. Martin Degel, Anke Kirchermeier, Andrij Tereschenko und Patrick Djordjeric heißen die verdienten neuen Erdinger Meister!

Eine alte Münchner Weisheit besagt: Willst Du mehr als zwei Dutzend Darter auf Deinem Turnier sehen, verlege es mindestens 20 km außerhalb der Stadt. Also initiierte Ralf Rossa, seit letztem Jahr Präsident des OBDV, ein Ranglistenturnier in seiner Wahlheimat Erding, gut 20 km vor den Toren Münchens. Und diesmal sollten selbst die Wunschvorstellungen seines Vize, Peter Lewis, der all die letzten Jahre vergeblich versuchte Teilnehmerzahlen zu prognostizieren, noch übertroffen werden. Nur gut das man am Vorabend



allen Unkenrufen zum Trotz, neben einem der beiden Trainingsboards der Erdinger noch eine 16-Board-Anlage aufstellte. Und es war wirklich gut so. Denn schon eine halbe Stunde vor offiziellem Turnierbeginn war der 1. Stock des Altenerdinger Gasthofs Adlberger zum Bersten gefüllt. Von überall war man angereist: Aus München, Miesbach, Moosburg, plus Österreicher wie auch ein Schweizer, und noch einige Spieler, die man schon Ewigkeiten nicht mehr gesehen hat. Als es los ging waren insgesamt 108 Darterinnen und Darter angetreten, davon 78 Herren, 12 Damen, 11 Jugendliche und 7 Schüler.

Bei den unter 18jährigen dominierten die Dartspieler aus dem Münchner Wirtshaus Konrad Dreher. Im Schülerturnier siegte Patrick Djordjeric vor Ivan Rimac, Dritte wurden Sarah Horn und Thomas Gebhard. Bei den Jugendlichen setzte sich Andrij Tereschenko im Finale gegen Alex Woyt durch, vor Stefan Mayr und Fabian Füßl. Damit waren die ersten Erdinger Dartmeister ermittelt.

Nun ging es noch um die wirklich großen, 3-Liter-Erdinger Weißbier-Pokale. Den ersten davon gewann Anke Kirchermeier mit zwei 180ern gegen Juanita Prados, die in diesem guten Damen-Finale einen 18-Darter spielte. Doch lange währte Ankes Freude nicht an dieser Trophäe, schon auf dem Parkplatz ging sie beim Rangieren zu Bruch. Dritte der Damen wurden Manuela Klingler, die im Halbfinale gegen Anke verlor und Anette Horn-Nemeth die gegen Juanita das Nachsehen hatte.

Bei den Herren spielte man erst in acht Doppel-k.o.-Gruppen um die Teilnahme im entscheidenden Champions-Turnier. Qualifiziert war, wer entweder die Sieger- oder die Verlierer-Seite gewann. Besonderes Highlight dieser Vorrunde war das höchste Highfinish des Tages, ein 148er Check, von Adrian Pusch. Das Champions-Turnier wurde dann best-of-3-of-3 im Single-k.o. gespielt. Nachdem Martin „Averell“ Degel gegen Andy Wright gewonnen hatte, traf er im Halbfinale auf Michael Raab, der zuvor klar Sebastian Schulte-Eppendorf in die Schranken wies. Michael, der heute insgesamt vier 180er warf, hatte jedoch gegen Averell das Nachsehen. Auf der unteren Hälfte des Turnierplans zog Christian Reuter gegen Markus Hinfurtner ins Halbfinale und traf dort auf Mehmet Kullukcu, der zuvor gegen Georg Sperr gewonnen hatte. Trotz insgesamt acht 180er und dem kürzesten Leg (14-Darter) an diesem Tag, musste sich Mehmet gegen Christian

geschlagen geben. Um den zweiten 3-Liter-Humpen spielten also Averell vom IFP München und der Erdinger Christian Reuter. Letzterer konnte seinen vermeintlichen Heimvorteil jedoch nicht nutzen und so heißt der neue Erdinger Meister der Herren Martin Degel.

Das Challenger-Turnier, für das alle spielberechtigt waren, die das Champions-Turnier nicht erreicht hatten, gewann der Schweizer Mayo Giussani. Zweiter wurde Ralf Meschwitz, die dritten Plätze belegten Stefan Haller und Ulli Gessmann.

Den dritten der großen Trophäen konnte ein jeder bei einem Highscore-Wettbewerb, der den ganzen Tag parallel am 17. Board gespielt wurde, erringen. Für jeweils einen Euro pro Versuch, d.h. 7 Aufnahmen, konnte man so oft man wollte seine Score-Qualitäten unter Beweis stellen. Gegen Ende des Abends stand da noch immer Marion Gutwirth mit einem Punktestand von 638 auf der Tafel, was einem guten Schnitt von 30,38 pro Dart entspricht.

Für das am Ende noch gespielte, da ausgeschriebene, Doppel-Turnier war aufgrund dieser überragenden Teilnehmerzahl nicht mehr viel Zeit. Im Single-k.o. gewannen hier Michael Raab und Marcel Al Faray knapp mit 3:2 gegen Andy Wright und Martin Degel.

In der Hoffnung, dass dieses wunderschöne, so teilnehmerstarke Turnier nicht eine Eintagsfliege bleibt, hier die nächsten Turniertermine der Oberbayerischen Rangliste: 25.02.2006 (Offene Münchener Meisterschaft, TSV Ostkurve, Sieboldstr. 4, München), 25.03.2006 (Offene Oberbayerische Meisterschaft, SBZ Sendling, Danklstr. 34, Ecke Valleystr., München) und am 27.05.2006 (Offene Miesbacher Meisterschaft, Fitnessclub Xundheit, Am Windfeld 26, Miesbach).

Weitere Informationen zur Erdinger Dartmeisterschaft und zum Steeldartsport in Oberbayern unter www.obdv.de.

Christian Corsepius, bdv Pressewart



Foto: Ralf Rossa

Die Ergebnisse der 1. Offenen Erdinger Dartmeisterschaft im Einzelnen:

Herren-Einzel:

1. Martin „Averell“ Degel (IFP)
2. Christian Reuter (Erding)
3. Michael Raab (München)
3. Mehmet Kullukcu (DIO KuK, München)
5. Andy Wright (IFP)
5. Sebastian Schulte-Eppendorf (DIO-KuK, München)
5. Markus Hinfurtner (LA-Dart-Team Wang)
5. Georg Sperr (Dorfener Darter)
9. Klaus Wolhorn (Haar)
9. Michael Wolf (D'Schbiggasa)
9. Volker Platz (DIO-KuK München)
9. Michael Horn (Erding)
9. Uwe Reimann
9. Christian „Corse“ Corsepius (DIO-KuK, München)
9. Peter „Hutch“ Eiser
9. Alois Brunner (Madhouse Miesbach)

Herren-Challenger-Turnier:

1. Mayo Giussani (Schweiz)
2. Ralf Meschwitz (DIO KuK, München)
3. Stefan Haller
3. Ulli Gessmann (Österreich)
5. Andreas Maier (Kümmerling-Club)
5. Timo Harms (Double D, Dorfen)
5. Allan Hansen (DIO-KuK, München)
5. Herbert Ohlenforst (SDC Erding)

Damen-Einzel:

1. Anke Kirchermeier (IFP)
2. Juanita Prados
3. Manuela Klingler
3. Anette Horn-Nemeth
5. Patrizia Dienstl (Jolly-Jokers, Dorfen)
5. Sabine Enzersberger (DIO-RoBuWö, München)
5. Martina Lopian (Route 20, München)
9. Claudia Franke (SDC Erding)
9. Renate Lex (Oberding)
9. Hedwig Mayr
9. Kerstin Zellmer (Fun-Club München)
9. Gerda Micheler (DIO-KuK, München)

Jugend-Einzel:

1. Andrij Tereschenko (DIO-RuBoWö, München)
2. Alex Woyt (DIO-München)
3. Stefan Mayr (Die Flöhe, München)
3. Fabian Füßl (Landshut)
5. Michael Taube (DIO-München)
5. Michael Hoffmann (DIO-München)
5. Patrick Knöpfle (DIO-München)
5. Robert Milanek (Die Flöhe, München)
9. Yasin Yücel (Erding)
9. Manuel Taube (DIO-München)
9. Stefan March (Landshut)

Schüler-Einzel:

1. Patrick Djordjeric (DIO-München)
2. Ivan Rimac (DIO-Münche)
3. Sarah Horn
3. Thomas Gebhard (DIO-München)
5. Yasin Tokkan (DIO-München)
5. Patrick Nemeth
5. Pascal Blank (DIO-München)

Offenes Doppel:

1. Michael Raab und Marcel Al Faray (München)
2. Andy Wright und Martin Degel (IFP)
3. Mayo Giussani und Ulli Gessmann (Schweiz-Österreich)
3. Christian Lehrhuber und Stefan Stangl (LA-Dart-Team Wang)
5. Ralf Meschwitz und Mehmet Mehmet Kullukcu (DIO KuK, München)
5. Uli Teßmann und Adrian Pusch (Freising)
5. Hans Zöberlein (Die Flöhe, München) und Peter „Hutch“ Eiser
5. Sebastian Meyer und Alex Rahm (SDC Erding)